



UNIVERSYTET IM. ADAMA MICKIEWICZA W POZNANIU

**STUDIA  
GERMANICA POSNANIENSIA  
XIII**



POZNAŃ 1984



UNIWERSYTET IM. ADAMA MICKIEWICZA W POZNANIU

**STUDIA  
GERMANICA POSNANIENSIA**

**XIII**

Sprachwissenschaft



POZNAŃ 1984

Redaktor naukowy  
ANDRZEJ Z. BZDEGA



429176 II/

T. 13  
1984

Redaktor: Anna Gierlińska

Redaktor techniczny: Michał Łyssowski

PL ISSN 0137-2467

WYDAWNICTWO NAUKOWE UNIWERSYTETU IM. ADAMA MICKIEWICZA W POZNANIU

Nakład 520+80 egz. Ark. wyd. 11,50. Ark. druk. 9,50+1 wkł. Papier druk. sat. kl. III. 80 g.  
70×100. Oddano do składania w sierpniu 1983 r. Podpisano do druku w listopadzie 1984 r. Druk  
ukończono w grudniu 1984 r. Zam. nr 173/38. A-3/711. Cena zł 120,-

DRUKARNIA UNIWERSYTETU IM. ADAMA MICKIEWICZA - POZNAŃ, UL. FREDRY 10

Bibl. UAM  
85 10723

## INHALT

### ABHANDLUNGEN, AUFSÄTZE

Andrzej Z. Bzdega (Poznań): Sog. kommodische und inkommodische Syntagmen im Deutschen und Polnischen . . . . .	3
Jan Czochralski (Warszawa): Zur Prädiktabilität von Interferenzen im Lichte einer Testanalyse . . . . .	15
Józef Darski (Poznań): Zur Definition der Präposition im Deutschen . . . . .	27
Józef Darski (Poznań): Die pädagogische Aufbereitung der Adjektivdeklinatio im Deutschen . . . . .	31
Janusz Figas (Poznań): Zur „psycholinguistischen Einheit“ im Zweitsprachener werb . . . . .	45
Gabriela Koniuszaniec (Poznań): Bemerkungen zum Formalisierungsproblem in der Linguistik . . . . .	63
Gabriela Koniuszaniec (Poznań): Über Determinatoren im Deutschen und Pol nischen . . . . .	71
Anna Kroman (Toruń): Zu den Wiedergabemöglichkeiten des deutschen Präfixes <i>ge-</i> im Polnischen . . . . .	81
Maria Olender (Poznań): Der Ausdruck der Modalität der Verallgemeinerung im Deutschen und Polnischen . . . . .	91
Izabela Prokop (Poznań): Ellipse in den deutschen und polnischen Dialogen . . . .	103
Irena Storzcyk (Poznań): Konfrontativer Vergleich der Nomina agentis im Deut schen und Polnischen . . . . .	109
Śława Awedyk (Poznań): Phonemic Interpretation of Loan-words from North Germanic Languages in Polish . . . . .	125
Grzegorz Skommer (Poznań): Some Terminological Inconsistencies in Norwegian Syntax . . . . .	129

### REZENSIONEN

Werner Bartsch, Tempus, Modus, Aspekt. Die systembildenden Ausdruckskate gorien beim deutschen Verballkomplex, Frankfurt/M., Berlin, München 1980 (Janusz Zydroń) . . . . .	133
Lucien Tesnière, Grundzüge der strukturalen Syntax, hrsg. und übersetzt von Ulrich Engel, Stuttgart 1980 (Gabriela Koniuszaniec) . . . . .	138
Wolf Dieter Ortmann, Sprechsilben im Deutschen, München 1980 (Andrzej Z. Bzdega) . . . . .	139

Bärbel Miemietz, Kontrastive Linguistik Deutsch-Polnisch 1965—1980, Gießen 1981 (Alicja Gaca) . . . . .	141
Hans Ramege, Rosemarie Rigol, Alfred Tarantowicz (Hrsg.), Deutsch als Fremdsprache: Probleme und Verfahren am Beispiel des Deutsch-Polnischen, Gießen 1981 (Bernard Soltysiak) . . . . .	142
Aleksander Szulc (Hrsg.), Studien zum polnisch-deutschen Sprachvergleich, Kraków 1981 (Andrzej Kątny) . . . . .	144
Hannelore Grimm und Johannes Engelkamp, Sprachpsychologie: Handbuch und Lexikon der Psycholinguistik, Berlin 1981 (Janusz Figas) . . . . .	146
Sascha W. Felix, Psycholinguistische Aspekte des Zweitsprachenerwerbs, Tübingen 1982 (Janusz Figas) . . . . .	147



IRENA STORCZYK

## KONFRONTATIVER VERGLEICH DER NOMINA AGENTIS IM DEUTSCHEN UND POLNISCHEN

Abstract. Irena Storczyk, *Konfrontativer Vergleich der Nomina agentis im Deutschen und Polnischen* [Nomina agentis in German and Polish], *Studia Germanica Posnaniensia*, Adam Mickiewicz University Press, Poznań, vol. XIII: 1984, pp. 109–123, PL ISSN 0137–2467.

The article is an attempt at the description of formations, known in linguistics as nomina agentis (names of the actor), comparisons of structural types, occurring in German and Polish, and at showing both similarities and differences between them, and their participation in the construction of formation of the typical word-formational morphemes.

Irena Storczyk, Institute of German, Adam Mickiewicz University, Poznań.

Die zahlreichen konfrontativen/kontrastiven Studien, die seit zwei Jahrzehnten systematisch betrieben werden, behandeln vorwiegend Probleme des phonetisch-phonologischen Systems und der Syntax; weniger Aufmerksamkeit ist der Konfrontation der Wortbildung geschenkt worden, insbesondere der deutschen und polnischen. In einer umfangreicheren Studie haben wir versucht, einen kleinen Beitrag zur Worttypenlehre leisten zu können, indem wir die Kategorie der Nomina agentis im Deutschen und Polnischen in Hinblick auf ihre Struktur und Verwendung untersucht haben, um sowohl entsprechende Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede aufzudecken und systematisch zusammenzustellen. Die Ergebnisse der Untersuchung wollen wir nun zusammenfassend darstellen.

Die Nomina agentis in beiden verglichenen Sprachen weisen den Strukturtyp Derivat, Zusammensetzung und „unfeste“ (desyntagmatische) Zusammenbildung auf. Derivate lassen einen höheren Grad der Ausdruckssyn-

these erkennen als Komposita und „unfeste“ Zusammenbildungen. Die synthetische Struktur der Bildungen ist Ausdruck der Sprachökonomie, die danach strebt, möglichst viel Informationen in eine recht knappe Form zu fassen, wodurch jedoch oft die semantische Seite der Bildung beeinträchtigt wird. Soll ein Nomen agentis präziser die Tätigkeit einer Person nennen und zusätzliche Informationen ausdrücken, so wird der Strukturtyp Kompositum angewandt, in welchem anstelle des Suffixes ein freies Morphem als Grundwort tritt. Doch auch hier wird nicht selten die „Sachkenntnis“ vorausgesetzt, denn ein Kompositum ist zwar um zusätzliche Bestimmungselemente „reicher“ als ein Derivat, doch — wenn auch ökonomischer — „ärmer“ als eine Wortgruppe. Im Kompositum bleiben die syntaktischen und semantischen Beziehungen unausgedrückt. Diese Beziehungen sind wohl im dritten Strukturtyp der Nomina agentis ablesbar — in der „unfesten“ Zusammenbildung, die eine Wortgruppe als Basis deutlich aufzeigt.

Bei der Zusammenstellung der für beide Sprachen typischen Bildungen, die die Kategorie Nomen agentis repräsentieren, gehen wir von deutschen Strukturtypen aus, denen polnische Äquivalente gegenübergestellt werden. Dabei verwenden wir Symbole, die einmal auf den jeweiligen Strukturtyp hindeuten, zum anderen auf seine Basis:

B	— Basis	BA	— Basisadjektiv
BS	— Basissubstantiv	BV	— Basisverb
D <sub>e</sub>	— explizites Derivat	D <sub>-e</sub>	— Minusableitung
D <sub>i</sub>	— implizites Derivat	D <sub>ø</sub>	— Nullableitung
Na	— Nomen agentis	NP	— Nominalphrase
VP	— Verbalphrase	St	— Stamm
Z	— Zusammensetzung	Z <sub>präf</sub>	— Präfixkompositum
ZB	— „feste“ Zusammenbildung (Zusammenwirkung von Präfigierung und Deriva- tion)	ZR	— Zusammenrückung
		ZRB	— „unfeste“ Zusammen- bildung

1. Dem Strukturtyp explizites Derivat im Deutschen entsprechen prinzipiell explizite Derivate im Polnischen und zwar denen aus verbalen Basen — Deverbativa, den denominalen — Denominativa. Die umfangreichste Gruppe im Deutschen bilden deverbale Derivate.

### 1.1. Deutsche explizite deverbale Derivate

BV(D <sub>e</sub> )	— Bronzierer
	Lackierer
	Polierer
	Programmierer

### Polnische explizite deverbale Derivate

BV(D <sub>e</sub> )	— brązownik
	lakiernik
	polerownik
	programista

BV(St)	— Lehrer	BV(Z <sub>präf</sub> )	— nauczyciel
	Träumer	BV(St)	— marzyciel
	Raucher		palacz
	Heizer		palacz
	Pfleger	BV(De)	— pielęgniarz
BV(De)	— Segler		żeglarz
	Paddler		wioślarz
BV(St)	— Schwimmer	BV(St)	— pływak
	Taucher	BV(De)	— nurek
BV(Z <sub>präf</sub> )	— Ernährer	BV(St)	— żywiciel
	Ankläger	BV(Z <sub>präf</sub> )	— oskarżyciel
	Aussteller		wystawca
	Erzieher		wychowawca
	Erfinder		odkrywca
	Hersteller		wytwórca
	Verteidiger		obronca
BV(De)	— Bastler	BV(De)	— majsterkowicz
	Pendler		dojeżdżający

1.2. Das letztgenannte deutsche Nomen agentis ‚Pendler‘ stellt ein Derivat vom neugeprägten Verb ‚pendeln‘ dar („täglich von seinem Wohnort zum Arbeitsort und zurück fahren“); das mit dem deutschen korrespondierende polnische Verb läßt keine Na-Bildung zu. In diesem Fall hilft das substantivierte Partizip I (*dojeżdżający*) als grammatisches Mittel die Lücke im System auszufüllen, doch ist es kein lexikalisiertes Nomen agentis. Nicht selten geschieht es auch im Deutschen, daß substantivierte Partizipien I (oder II) zur Prägung von Berufs- oder Funktionsbezeichnungen herangezogen werden; falls sie lexikalisiert und im Wörterbuch verzeichnet sind, zählen wir sie zu den Nomina agentis. Ihre polnischen Entsprechungen sind dann ebenfalls substantivierte adjektivische Partizipien in der Na-Funktion,

Deutsch	Polnisch
BV(De) Reisende	BV(De) podróżny
BV(Z <sub>präf</sub> ) Vorsitzende	BV(Z <sub>präf</sub> ) przewodniczący

Sie können als explizite Derivate erklärt werden.

Substantivierte Partizipien II in der Na-Funktion können im Deutschen dem Strukturtyp „feste“ Zusammenbildung zugeordnet werden, im Polnischen dagegen der expliziten Ableitung, z.B.

Deutsch (ZB)	Polnisch (De)
Gelehrte	uczony
Geschworene	przysięgły

Dagegen werden substantivierte Adjektive in der Na-Funktion in den Strukturtyp „unfeste“ Zusammenbildung eingereiht:

Deutsche ZRB	Polnische Entsprechungen
Werktätige	pracujący
Berufstätige	pracujący zawodowo
Sachverständige	rzeczoznawca (Z)

Im Polnischen kann nur ‚rzeczoznawca‘ als Nomen agentis akzeptiert werden.

1.3. Ausgesprochen stark ist in beiden Sprachen die Gruppe von Derivaten vertreten, die Ableitungen von Verben fremder Herkunft sind, vgl.

Deutsche explizite Derivate	Polnische explizite Derivate
BV(D <sub>e</sub> ) Hospitant	BV(D <sub>e</sub> ) hospitant
Intrigant	intrygant
Projektant	projektant
Abonent	abonent
Assistent	asystent
Dirigent	dyrygent
Administrator	administrator
Agitator	agitator
Kommentator	komentator
Monteur	monter
Installateur	instalator
Masseur	masażysta
Kopist	kopista
Publizist	publicysta
BV(Z) Telegrafist	BV(Z) telegrafista

1.4. Den deutschen Na-Bildungen mit dem Suffixoid *-mann* entsprechen polnische explizite Derivate:

Deutsch	Polnisch
BV(St) Kaumann	BV(St) kupiec
Spielmann	grajek
Baumann	BV(D <sub>e</sub> ) budowlaniec
Steuermann	sternik
Werbemann	reklamowiec

1.5. Neben den neutralen Nomina agentis fungieren in beiden Sprachen solche, die eine Person nach einer charakteristischen, oft abschätzig zu deuten-

den Tätigkeit benennen:

Deutsche explizite Derivate	Polnische explizite Derivate
BV(D <sub>e</sub> ) Schmierer	BV(D <sub>e</sub> ) bazgrała
Schnarcher	chrapała
Stotterer	jąkała
Kritzler	gryzmoła
Nörgler	zrzędziola
Schwätzer	gadula
Schmeichler	BV(St) lizus

1.6. Ein zusätzliches expressives Merkmal weisen deutsche Bildungen auf durch das Suffixoid *-bold* und die suffixartig gebrauchten Ruf-, Familien- oder Verwandtschaftsnamen:

Deutsch	Polnisch
BV(D <sub>e</sub> ) Lügenbold	BV(D <sub>e</sub> ) kłamczuch
BV(St) Raufbold	awanturnik
Streitbold	kłótnik
Scherzbold	zartowniś
Saufbold	pijaczyna
Prahlhans	BA(D <sub>i</sub> ) pyszałek
Faselhans	BV(D <sub>e</sub> ) pleciuga
BV(D <sub>e</sub> ) Zappelphilipp	BV(St) wiercioch
Bummelfritze	łazik
Heulpeter	beksa
Drückeberger	dekownik
BV(St) Pennbruder	włóczęga
Zechbruder	BA(D <sub>i</sub> ) pijanica

1.7. Sowohl im Deutschen als auch im Polnischen begegnen abgeleitete deverbale Substantive, die als „verdeckte“ kollektive Personenbenennungen auf Täter (im Plural) hinweisen. Im Deutschen sind es explizite Derivate, im Polnischen teils explizite teils implizite Derivate:

Deutsche explizite Derivate	Polnische explizite/ /implizite Derivate
BV(D <sub>e</sub> ) Führung	BV(D <sub>e</sub> ) kierownictwo
BV(Z <sub>präf</sub> ) Verwaltung	BV(Z <sub>präf</sub> ) zarząd (D <sub>i</sub> )

BV(D<sub>e</sub>) Regierung  
 BV(Z<sub>präf</sub>) Bedienung

BV(St) rząd (D<sub>i</sub>)  
 BV(Z<sub>präf</sub>) obsługa (D<sub>i</sub>).

2. Die Zahl der deutschen denominalen expliziten Derivate ist im Vergleich zum Polnischen weitaus geringer, wenn auch im Deutschen die Möglichkeit ausgenutzt wird, Ableitungen von Komposita zu bilden oder auch „verkürzte“ „unfeste“ Zusammenbildungen:

2.1. Deutsche denominalen explizite Derivate	Polnische explizite Derivate („unfeste“ Zusammenbildungen)
BS(St) Fischer	BS(St) rybak
Töpfer	BS(D <sub>e</sub> ) garncarz
Sportler	BA(D <sub>e</sub> ) sportowiec
BS(D <sub>e</sub> ) Wissenschaftler	naukowiec
Gärtner	BS(D <sub>i</sub> ) ogrodnik
Karikaturist	BS(D <sub>e</sub> ) karykaturzysta
Bratscher	
Bratchist >	BS(St) altysta
Oboer >	
Oboist >	oboista
Flötist	flecista
Novellist	BS(D <sub>e</sub> ) nowelista
BS(Z) Kurzstreckler	B(NP) krótkodystansowiec
	(ZRB)
Mittelstreckler	średniodystansowiec
	(ZRB)
Langstreckler	długodystansowiec (ZRB)
Fußballer	BS(St) piłkarz
Handballer	BS(D <sub>e</sub> ) szczypiornista
Schlagzeuger	perkusista
Lebküchler	piernikarz
Ausflügler	BS(ZB) wycieczkowiec
Betonwerker	BS(D <sub>e</sub> ) betoniarz
Zementwerker	cemenciarz
Stahlwerker	stalownik
Gaswerker	gazownik

2.2. Die folgenden deutschen Na-Bildungen mit einem Basissubstantiv und dem Suffixoid *-mann* füllen gewisse Leerstellen im Ableitungsparadigma aus. Sie weisen auf eine bestimmte Gruppe von Substantiven hin, die mit Na-bildenden Suffixen keine Konstruktionen eingehen, sondern nur mit dem Suffixoid *-mann* (Ausnahme: *Forst* ≥ *Förster*: (BA) *leśniczy*).

Deutsche denominaler  
explizite Derivate

BS(St) Kameramann  
 BS(D<sub>i</sub>) Milchmann  
 BS(St) Eismann  
 BS(D<sub>e</sub>) Zeitungsmann  
 BS(ZB) Geschäftsmann  
 Gemüseman

Polnische denominaler  
explizite Derivate

BS(St) kamerzysta  
 mleczarz  
 lodziarz  
 BS(D<sub>e</sub>) dziennikarz  
 BS(D<sub>i</sub>) handlowiec  
 BS(D<sub>e</sub>) warzywnik

2.3. In beiden verglichenen Sprachen fungieren zahlreiche Berufs- und Täternamen, die Derivate von fremden, meist griechischen Substantiven sind:

Deutsche denominaler  
explizite Derivate

BS(Z) Bibliothekar  
 Alkoholiker  
 BS(D<sub>e</sub>) Chemiker  
 BS(St) Satiriker  
 Prosaiker

Polnische denominaler  
explizite Derivate

BS(Z) bibliotekarz  
 alkoholik  
 BS(D<sub>e</sub>) chemik  
 BS(St) satyryk  
 prozaik

2.4. Eine Reihe von fremdwörtlichen Bildungen läßt sich im Deutschen als explizite, im Polnischen als implizite Derivate erklären:

Deutsche explizite  
Derivate

BS(D<sub>e</sub>) Botaniker  
 Genetiker  
 Physiker  
 BS(Z) Mathematiker  
 BS(D<sub>e</sub>) Logiker  
 Grammatiker  
 Musiker  
 Keramiker  
 BS(Z) Elektrotechniker  
 Biologe  
 Geologe  
 Sinologe  
 Philologe

Polnische implizite  
Derivate

BS(D<sub>e</sub>) botanik  
 genetyk  
 fizyk  
 BS(Z) matematyk  
 BS(D<sub>e</sub>) logik  
 gramatyk  
 muzyk  
 ceramik  
 BS(Z) elektrotechnik  
 biolog  
 geolog  
 sinolog  
 filolog

Diejenigen Ableitungen, deren Basissubstantive auf *-graphie*, (*-grafia*), *-sophie* (*-zofia*), *-onomie* (*-onomia*), *-urgie* (*-urgia*) und *-ur/-ura* auslauten, stellen in beiden Sprachen implizite Derivate dar:

Deutsche implizite Derivate	Polnische implizite Derivate
BS(Z) Geograph	BS(Z) geograf
Biograph	biograf
Philosoph	filozof
Astronom	astronom
Agronom	agronom
BS(D <sub>e</sub> ) Chirurg	BS(D <sub>e</sub> ) chirurg
Architekt	architekt

2.5. Sehr umfangreich ist eine besondere Gruppe von Derivaten, die sich entweder als Rückbildungen (Minusableitungen) von Basissubstantiven lateinischer Herkunft erklären lassen oder auch als explizite Derivate, denen eine adjektivische Basis zugrunde liegt:

Deutsche Bildungen D <sub>i</sub> /D <sub>-e</sub> /D <sub>e</sub>	Polnische Bildungen D <sub>i</sub> /D <sub>-e</sub> /D <sub>e</sub>
BS/BA/D <sub>e</sub> / Anglist	BS/BA/D <sub>e</sub> / anglista
Polonist	polonista
Romanist	romanista
Slawist	slawista
Germanist	germanista
Orientalist	orientalista

2.6. Im Deutschen begegnen wenige Bildungen, die Konstruktionen aus Basisverb und zwei Ableitungssuffixen aufzeigen. Sie können als Derivate von Na-Ableitungen erklärt werden, doch dient hier das zusätzliche Suffix *-ling* nur der Modifikation des Nomens agentis. Es vertritt Attribute aus dem lexikalischen Paradigma ‚schlecht‘, ‚unbedeutend‘. Die polnischen Äquivalente drücken ebenfalls einen stilistisch gefärbten Inhalt aus:

Deutsche Bildungen	Polnische Bildungen
BS(D <sub>e</sub> ) Dichterling	B(VP) wierszokleta (ZRB)
Reimerling	— „—
Schreiberling	BS(D <sub>e</sub> ) pismak (D <sub>e</sub> )

3. Die Leichtigkeit, mit der man im Deutschen erweiterte Nomina agentis, d.h. Komposita, bildet und zwar durch Zusatz eines Grundmorphems als nähere Bestimmung, fehlt dem Polnischen. So können der Fülle von deutschen Nomina agentis dieses Typs nur wenige polnische Äquivalenzkomposita entgegengestellt werden:

## 3.1. Deutsche Komposita

Sprachforscher, -kenner  
 Literaturforscher  
 Mundartenforscher  
 Bodenkennner  
 Fabeldichter  
 Idyllendichter  
 Romanschriftsteller  
 Dramendichter  
 Seiltänzer  
 Rundfunkmechaniker  
 Rundfunktechniker

## Polnische Komposita

językoznawca  
 literaturoznawca  
 gwaroznawca  
 gleboznawca  
 bajkopisarz  
 sielankopisarz  
 powieściopisarz  
 dramatopisarz  
 linoskoczek  
 radiomechanik  
 radiotechnik

3.2. Manchen deutschen Komposita entsprechen polnische, meist denominaler, explizite Derivate:

## Deutsche Komposita

Goldschmied  
 Silberschmied  
 Kesselschmied  
 Nagelschmied  
 Landwirt  
 Brotbäcker  
 Feinbäcker  
 Balladendichter  
 Zeitungverkäufer  
 Altertumsforscher  
 Gesteinsarbeiter  
 Landschaftsmaler  
 Karikaturmaler/Karikaturist  
 Straßenarbeiter

## Polnische Derivate

BS(St) złotnik  
     srebrnik  
 BS(D<sub>e</sub>) kotlarz  
 BS(St) gwoździarz  
     rolnik  
 BV(St) piekarz  
 BS(D<sub>e</sub>) cukiernik  
     balladysta  
     gazeciarsz  
     starożytnik/archeolog  
     kamieniarz  
     pejzaryzsta  
     karykaturzysta  
 BA(D<sub>e</sub>) drogowiec

3.3. Die weitaus größte Anzahl der deutschen Komposita in der Na-Funktion wird im Polnischen durch Nominalgruppen (N+Attribut) wiedergegeben:

## Deutsche Komposita

Facharbeiter  
 Filmkritiker  
 Flußfischer  
 Spinnerei/fach/arbeiter  
 Möbeltischler

## Nominalgruppen im Polnischen

robotnik wykwalifikowany  
 krytyk filmowy  
 rybak rzeczny  
 robotnik przędzalni  
 stolarz meblowy

Werkzeugschlosser	ślusarz narzędziowy
Tontechniker	operator dźwięku
Fahrlehrer	nauczyciel jazdy
Englischlehrer	nauczyciel (języka) angielskiego
Diätkoch	kucharz dietetyczny

4. Mit dem Strukturtyp „unfeste” Zusammenbildung, der unter den deutschen Nomina agentis ziemlich stark vertreten ist und vorwiegend eine Verbalgruppe zur Basis hat, korrespondieren im Polnischen drei Strukturtypen: „unfeste” Zusammenbildung, explizites Derivat und implizites Derivat (substantiviertes Adjektiv):

#### 4.1. Deutsche ZRB

Arbeitgeber  
Brotgeber  
Auftraggeber  
Antragsteller  
Kreditnehmer  
Auftragnehmer  
Blutspender  
Wohltäter  
Übeltäter  
Berichterstatter  
Bauchredner

#### Polnische ZRB

pracodawca  
chlebodawca  
zleceniodawca  
wnioskodawca  
kredytobiorca  
zleceniobiorca  
krwiodawca  
dobroczyńca  
złoczyńca  
sprawozdawca  
brzuchomówca

Charakteristisch für einige polnische „unfeste” Zusammenbildungen ist das Nullmorphem:

Fleischesser	mięsojad
Schwarzseher	czarnowidz
Hellseher	jasnowidz
Bierbrauer	piwowar
Nichtstuer	nierób

4.2. Den meisten deutschen „unfesten” Zusammenbildungen entsprechen im Polnischen explizite Derivate, denen sowohl substantivische als auch verbale Basen zugrunde liegen:

#### Deutsche ZRB

Schriftsteller  
Parkettleger  
Bergsteiger  
Turbinenbauer  
Brückenbauer

#### Polnische D<sub>e</sub>

BV(St) pisarz  
BS(D<sub>e</sub>) posadzkarz  
BS(St) taternik  
BA(D<sub>e</sub>) turbinowiec  
mostowiec

Gewichtheber		ciężarowiec
Bildhauer	BV (D <sub>e</sub> )	rzeźbiarz
Totengräber		grabarz
Kartenspieler	BS (St)	karciarz
Kegelspieler	BS (D <sub>e</sub> )	kręglarz
Radfahrer		kolarz
Puppenmacher		lalkarz
Ratgeber	BV (ZB)	doradca
Kupferstecher	BS (ZRB)	miedziorytnik
Holzschneider		drzeworytnik
Schachspieler	BS (D <sub>e</sub> )	szachista
Landstreicher	BV (St)	włóczęga

4.3. Mit einigen deutschen „unfesten“ Zusammenbildungen sind polnische implizite Derivate (substantivierte Adjektive) als Äquivalente zu verbinden:

Deutsche ZRB	Polnische D <sub>i</sub>
Land-, Erdmesser	mierniczy
Weichensteller	zwrotniczy
Wagenführer	motorniczy
Kranführer	dźwigowy
Buchführer/-halter	księgowy
Gepäckträger	bagażowy
Fußgänger	pieszy

4.4. In den letzten Jahrzehnten haben sich im Deutschen Neuprägungen eingebürgert, die der Form nach Partizipien I oder II sind, doch die Funktion der Nomina agentis ausüben. Wir fassen sie als „unfeste“ Zusammenbildungen auf. Ihre polnischen Entsprechungen sind explizite Derivate:

Deutsche ZRB	Polnische D <sub>e</sub>
Filmschaffende	BA(D <sub>e</sub> ) filmowiec
Kulturschaffende	
Kunstschaffende	BV (St) twórca

5. Nomina agentis sind grundsätzlich endozentrische Konstruktionen. Es gibt aber — besonders im Polnischen — zahlreiche affektische Personennamen, die exozentrisch aufgebaut sind und auf bestimmte charakteristische Tätigkeiten, Gewohnheiten (auch Eigenschaften) hindeuten. Die polnischen Konstruktionen sind exozentrische Zusammenrückungen vom Typ der Imperativnamen, die deutschen — meist Komposita:

## Deutsche Bildungen

- (Z) Brummbär  
Geizhals  
(ZR) Springinsfeld  
(Z) Brausewind  
Streithahn  
Geizkragen  
(ZR) Störenfried

## Polnische Bildungen

- (ZR) burczymucha  
dusigrosz  
obieżyświat  
pędziwiatr  
zawalidroga  
liczykrupa  
maćiwoda

6. Die Bildung der Nomina agentis mit der semantischen Komponente ‚weiblich‘ wird in beiden verglichenen Sprachen vorwiegend durch Motion (Movie- rung) vollzogen, d.h. durch explizite Ableitung von Na-Derivaten, die für maskuline gelten. Alle movierten femininen Täternamen stellen in der Wort- bildung den Modifikationstypus dar. Wenn im Deutschen prinzipiell zu jedem Berufs- und Täternamen eine weibliche Variante gebildet werden kann (mit Ausnahme der substantivierten Partizipien), so gibt es im Polnischen Konstruk- tionen, die keine Motion zulassen, und zwar diejenigen mit dem Ableitungs- suffix *-owiec* (Ausnahme: *cyrkowiec* — *cyrkówka*).

Movierte Bildungen von Berufsnamen fremder Herkunft auf *-log(e)*, *-soph*, *-graph*, *-urg* und *-nom* haben sich schon im Deutschen eingebürgert, stoßen jedoch im Polnischen auf Widerspruch sprachbewußter Kreise.

6.1. Die Basis der movierten weiblichen Nomina agentis ist ausschließlich denominal:

Deutsche feminine  
Na-Derivate

- BS(D<sub>e</sub>) Forscherin  
Läuferin  
Raucherin  
Schwimmerin  
Malerin  
BS(St) Ärztin  
BS(D<sub>e</sub>) Lehrerin  
Gärtnerin  
Urlauberin  
Schneiderin  
Verkäuferin  
Erzieherin  
Korrespondentin  
Anglistin  
Romanistin  
Examinatorin  
Agitatorin

Polnische feminine  
Na-Derivate

- BS(D<sub>e</sub>) badaczka  
biegaczka  
palaczka  
pływaczka  
malarka  
lekarka  
nauczycielka  
ogrodniczka  
urlopowiczka  
krawcowa  
sprzedawczyni  
wychowawczyni  
korespondentka  
anglistka  
romanistka  
egzaminatorka  
agitatorka

BS(Z)	Krankenpflegerin	BS(D <sub>e</sub> )	pielęgniarka
	Romanschriftstellerin	BS(Z)	powieściopisarka
BS(ZRB)	Dramenschreiberin		dramatopisarka
	Bildhauerin	BS(D <sub>e</sub> )	rzeźbiarka
	Briefträgerin	BS(ZRB)	listonoszka
	Arbeitgeberin		pracodawczyni
	Berichterstatte		sprawozdawczyni
	Puppenmacherin	BS(D <sub>e</sub> )	lalkarka
	Hutmacherin		kapeluszniczka
BS(D <sub>e</sub> )	Milchfrau		mleczarka
	(-frau = Suffixoid)		
	Friseur		fryzjerka
	Dompteuse		pogromczyni
	Masseuse		masażystka

6.2. Eine Gruppe polnischer movierter weiblicher Nomina agentis wird durch Nullableitung gewonnen; es geht um die Varianten zu substantivierten Adjektiven auf *-ow(y)*; die deutschen Entsprechungen bleiben wie üblich explizite Derivate:

Deutsche feminine Bildungen (explizite Derivate)	Polnische feminine Bildungen (Nullableitungen)
BS(D <sub>e</sub> ) Verkäuferin	BA(D <sub>e</sub> ) sklepowa
BS(Z) Badewärterin	kapielowa
BS(ZRB) Buchhalterin	księgową
BS(Z) Klubangestellte	światlicowa

6.3. Direkte Ableitungen von denominalen bzw. deverbalen Basen stellen weibliche Berufsamen dar, die sich auf Tätigkeiten beziehen, die im allgemeinen nur von Frauen ausgeübt werden:

Denominale deutsche feminine Derivate	Denominale polnische feminine Derivate
BS(D <sub>e</sub> ) Zimmerfrau /-fräulein (-fräulein zum Suffixoid degradiert)	BS(D <sub>e</sub> ) pokojowa
Etagenfrau	piętrowa
Kosmetikerin	kosmetyczka
BS(Z) Kindergärtnerin	BS(ZRB) przedszkolanka
Deverbale deutsche feminine Derivate	Deverbale polnische feminine Derivate
BV(St) Waschfrau	BV(St) praczka
Spinnerin	przędka

Putzfrau  
BV(Z) Aufwaschfrau

sprzątaczką  
BV (ZRB) pomywaczka

7. Vergleicht man die deverbale und denominalen expliziten Derivate in der Na-Funktion und die „unfesten“ Zusammenbildungen in beiden Sprachen miteinander, so ergibt sich eine generelle Funktionsteilung der Wortbildungsmorpheme.

7.1. Fast ausschließlich an Derivaten aus Verben beteiligen sich folgende Suffixe:

Deutsche Suffixe nur: *-ant/-ent*,  
*-(at)or*, *-eur*

Polnische Suffixe: *-acz*, *-ca*,  
*-ant/-ent*, *-(at)or*, *-er*, *-(i)ciel*,  
*-(y)ciel*, *-ec/-iec*, und die expressi-  
ven: *-ala*, *-ola*, *-ula*, *-uch*, *-us*, *-och*,  
*-ega*

7.2. Nur mit substantivischen Basen verbinden sich:

Deutsche Suffixe

*-er/-ner*  
*-iker*  
*-ar/-ier*  
*-euse* > in movierten  
*-in* > Bildungen

Polnische Suffixe

*-owicz*  
*-ow/y|*  
*-ik/-yk*  
*-ka* > in movierten  
*-yni* > Bildungen

Im polnischen fungiert das Suffix *-owiec*, das nur mit adjektivischen Basen Nomina agentis ergibt.

7.3. An der Ableitung sowohl aus Verben als auch von Substantiven nehmen teil:

Deutsche Suffixe/Suffixoide

*-er*  
*-ist*  
*-e*  
*-mann*  
*-frau*

Polnische Suffixe

*-arz*  
*-nik*  
*-ek/-ak*  
*-ist(a)*, *-yst(a)*  
*-niczy*

7.4. „Unfeste“ Zusammenbildungen kommen mit Hilfe folgender Suffixe zustande:

Deutsche ZRB

*-er* > mit VP  
*-in* > als Basis  
*-ler* mit NP als Basis

Polnische ZRB

*-ca* > mit VP  
*-czyni* > als Basis  
*-ø*-Morphem

Neben den Ableitungssuffixen ist bei den polnischen „unfesten“ Zusammenbildungen ebenfalls dem Nullmorphem zu begegnen.

7.5. Zu den produktivsten Derivationsuffixen, die zur Bildung von Nomina agentis beitragen, gehören folgende:

## Deutsche Suffixe

-er  
-ant/-ent  
-(at)or

> mit BV

-eur

-er

-ist

-e

-mann (Suffixoid)

> mit BS

## Polnische Suffixe

-acz

-nik

-(at)or

-ant/ -ent

-arz

-ist/a/, -yst(a)

-owiec — mit BA

> mit BV

> mit BS

## LITERATUR

- Bzdega A. Z., *Binärstrukturen des Deutschen*, in: *Lingua Posnaniensis XIV*, Poznań 1971, S. 46—47.
- , *KS-Regeln der deutschen Wortbildung*, in: *Akten des VI. Internationalen Germanisten-Kongresses*, Basel 1980 (hektographiert).
- , *Zur impliziten Ableitung im Deutschen*, in: *Linguistische Studien*, Reihe A, Berlin 1979, S. 108—114.
- Brückner A., *Słownik etymologiczny języka polskiego*, Warszawa 1957.
- Hochmuth H., *Monteurinnen gesucht? Zur Frage der weiblichen Berufsbezeichnungen*, in: *Sprachpflege* 1974/7, S. 140ff.
- Klemensiewiczówna J., *Wyrazy złożone nowszej polszczyzny kulturalnej*, Kraków 1951.
- Kluge F., *Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache*, Berlin 1967.
- Kucała M., *Językowe kłopoty z kobietami pracującymi*, in: *Przekrój* Nr. 1746, S. 11.
- Ludwig K. D., *Kunst und Kultur in der deutschen Sprache*, in: *Sprachpflege* 1970/5, S. 100—104.
- Mater E., *Rückläufiges Wörterbuch der deutschen Sprache*, Leipzig 1965.
- Miodek J., *Syntetyczne konstrukcje leksykalne w języku polskim*, Warszawa 1976.
- Piprek J., Ippoldt J., *Großwörterbuch Deutsch-Polnisch*, *Wielki słownik polsko-niemiecki*, Warszawa 1979.
- Siebert H. J., *Berufe und ihre Bezeichnung*, in: *Sprachpflege* 1972/2, S. 180f., 1972/5, S. 103f., 1972/9, S. 180f.
- Sparmann H., *Neues im deutschen Wortschatz unserer Gegenwart*, in: *Sprachpflege* 1967/5, S. 101—104.
- Słownik ortograficzny języka polskiego*, red. M. Szymczak, PWN, Warszawa 1981.
- Słownik poprawnej polszczyzny*, red. W. Doroszewski, PWN, Warszawa 1980.
- Wörterbuch der deutschen Gegenwartssprache*, Hrsg. von R. Klappenbach und W. Steinitz, Lieferung 1—57, Berlin 1977.

